

Dieter Wiedelmann

In meinem **ersten gedruckten Buch: Australien Ost = 348 Seiten in s / w (42 Farbseiten) – DIN A 4 – Hardcover** – finden Sie:

Intern – Allgemeine Übersicht zu Australien – Australian Capital Territory (ACT) – Jervis Bay Territory (JBT) – Tasmania (TAS) – Victoria (VIC) – New South Wales (NSW) – Queensland (QLD) – Gefährliche Tierwelt – Nachwort.

Das **zweite gedruckte Buch** mit dem Titel **Australien West** wird mit den zwei restlichen Bundesstaaten **South Australia (SA)** und **Western Australia (WA)** sowie dem **Northern Territory (NT)** erscheinen. Zur Vervollständigung natürlich auch mit der **Allgemeinen Übersicht zu Australien** sowie der **Tierwelt** und dem **Nachwort**.

Dieses zweite Buch ist derzeit in Arbeit.

Und zu guter Letzt werde ich versuchen, beide Bücher zu einem **Gesamtwerk** zusammenzufügen.

Insgesamt bin ich dann auf alle sechs Bundesstaaten und drei Territorien eingegangen. Bei der immensen Größe des Landes möge man es mir nachsehen, wenn nicht jeder einzelne Quadratkilometer erwähnt werden kann. Aber ich denke, es ist ein guter Querschnitt für Australieninteressierte, für jeden sollte etwas dabei sein. Wobei immer mal weniger bekanntes Erwähnung findet.

Hier ein Auszug:

Neben den Kenntnissen aus meinen eigenen Reisen sind die allermeisten Informationen von der australischen Tourismusvereinigung, die mir als Aussie Spezialist zugänglich sind, bei der ich mich herzlich bedanke.

Und man sollte auch einen **Deutschen** erwähnen:

Ludwig Leichhardt

Ludwig Leichhardt, geb. 1813, war ein sehr gebildeter Mann: Nach dem **Abitur** studierte er **Philosophie, Sprachwissenschaften** und **Religionsgeschichte** und später auch noch **Botanik, Naturgeschichte** und **Physik**. Im Jahr 1841 reiste er nach Australien und kam 1842 in Sydney an, um dieses so fremde und unbekanntes Land zu erforschen. Allerdings hatte er keine Reputation und bekam daher von den britischen Kolonialherren keine Unterstützung, er soll dann einige, wenige – private – Unterstützer gehabt haben, als er 1844 zu einer Expedition von **Moreton Bay** aus (nahe Brisbane) startete.

Leichhardt hatte neun Männer dabei, zwei davon waren Aborigines, die als besonders wertvolle Begleiter betrachtet wurden, sollten diese doch als „**Dolmetscher**“ dienen,

also als Vermittler zu anderen Aborigines Stämmen fungieren. Doch da gab es eine böse Überraschung: **Denn diese zwei Aborigines verstanden die anderen Aborigines Stämme gar nicht.** Die Erklärung: Es gab zwar hunderte von Aborigines Stämme, diese aber lebten nur in bestimmten Gebieten und überwiegend isoliert, hatten zu anderen Stämmen in der Regel keinen Kontakt, evtl. zu den Nachbarstämmen, ansonsten aber nicht. **Und jeder Stamm, jeder Clan, hatte seine eigene Sprache.**

Als Ziel hatte Leichhardt die Nordküste bei Darwin gewählt. Die Expedition soll für Mensch und Tier eine Höllenqual gewesen sein. Hitze, dazu das Problem, „irgendwo“ Wasser finden zu müssen und tief zerklüftetes Gelände zu überwinden, waren extreme Herausforderungen. Als Essensreserve waren sechzehn Ochsen mitgenommen worden. Ursprünglich soll Leichhardt acht Monate für seine Expedition geplant haben, aber zu dem Zeitpunkt hatte er kaum die Hälfte geschafft.

Ein verhängnisvoller Fehler und ein Umweg, der allein fünf Wochen Zeit gekostet haben soll, machten ihm zu schaffen, zumal sein Kompass schon lange zerbrochen war. Zur Orientierung hatte er nur noch eine ungenaue Karte und einen Sextanten (ein nautisches Messgerät).

Zudem waren Überfälle von Aborigines eine Gefahr und mit Fortdauer der Expedition war dann auf einmal zu viel Wasser das Gegenteil dessen, was vorher so rar war. Das Klima wurde tropisch mit zunehmender Schwüle und Hitze, je mehr man sich der Nordküste näherte. Zum Schluss mussten Sie sich noch in einem Kraftakt vom 300 m hohen Plateau nach unten kämpfen (in oder am Kakadu NP).

Gut 15 Monate nach Expeditionsbeginn erreicht Ludwig Leichhardt mit seinen Männern – einer war während der Überfälle verstorben – am 17. Dezember 1845 das gesteckte Ziel: **Port Essington** bei Darwin.

Der Kommandant des Militärpostens in Port Essington soll laut Überlieferung überrascht gewesen sein, Leichhardt und seine Männer noch lebend zu empfangen. Man war über die Expedition informiert, konnte sich aber nicht vorstellen, da die veranschlagte Zeit weit überschritten war, dass die Expedition überlebt hätte.

Ein großes Glück für Leichhardt war zum Schluss, dass die Regenzeit sich um vier Wochen verzögert hatte, ohne die wäre kein Überleben möglich gewesen.

Bei der Militärstation wurden die Männer vier Wochen lang wieder aufgepäppelt und dann per Schiff nach Sydney gefahren, **wo sie triumphal empfangen wurden.**

Leichhardt hatte hiermit als erster von der Ostküste zur Nordküste den Kontinent auf 4800 km durchquert und dabei das größte australische Kohlelager entdeckt, dass dann zum wirtschaftlichen Erfolg des Landes beitrug.

Mit dieser Expedition wurde Leichhardt in Australien sehr **berühmt**. Während er noch gefeiert wurde, dachte er bereits über eine neue, noch gewaltigere Expedition nach. Er wollte den Kontinent durchqueren von der Ostküste bis zur Westküste, irgendwo wollte er einen Weg „finden“. Diese begonnene Expedition

Der **Tasman Devil (Tasmanischer Teufel) = Beutelteufel ist der größte noch lebende Raubbeutler**. Er ist ein kleines schwarzes Tier mit sehr scharfen Zähnen, lebt nur noch auf Tasmanien und **ist des nachts aktiv**. Er **wiegt etwa acht Kilogramm**. Eine Untersuchung der **Bisskraft** in Relation zur Körpergröße hat gezeigt, dass der Tasmanische Teufel den **stärksten Biss** unter den Säugetieren hat, neben dem weißen Hai (hin und wieder wird auch das Salzwasserkrokodil in diesem Zusammenhang genannt).

Der Beutelteufel ist heute **nur noch in Tasmanien** zu finden – auf dem **Festland** ist er in **einigen Zoos** zu sehen. Auf dem australischen Festland starb er wahrscheinlich bereits im 14. Jahrhundert aus.

Zum Schutz des Viehbestands wurde er in Tasmanien bis in die **1930er Jahre intensiv bejagt**, da man die **Vorteile dieses Tieres nicht kannte**. Da die Bejagung das Aussterben dieser Tierart beschleunigte, wurde 1941 der Beutelteufel unter Schutz gestellt, was zu einer Stabilisierung und Erholung des Bestandes geführt hat.

Der **Tasmanische Teufel gilt als der Polizist der Natur**, denn: Er ernährt sich überwiegend von Aas und er verzehrt alles, wirklich alles, also auch Fell und Knochen und damit verhindert er das Ausbreiten von Krankheiten.

Besonderheiten gibt es in Australien genug

So soll der Ayers Rock der größte Monolith der Welt sein.

1871 erhielt **Uluru ("schatten- spendender Platz")** wie er in der Ureinwohnersprache heißt, vom **Europäischen Entdecker William Gosse** den Namen **Ayers Rock** (nach dem damaligen südaustralischen Präsidenten **Sir Henry Ayers**). Der rote Sandsteinmonolith ist 3,6 km lang und 2,4 km breit, er ragt **348 Meter aus dem australischen Outback hervor**.

Doch dies ist nur die Spitze, **der Rest, bis zu sechstausend Meter tief**, soll unter der Erdoberfläche liegen. Der Umfang von Uluru beträgt 9,4 Kilometer, die Straße, die um den Ayers Rock führt, ist 11 km lang. Der Ayers Rock besteht **aus rotem, fast glattem Sandstein** und gibt je nach Sonnenbestrahlung ein farbenprächtiges Bild ab, das ermöglicht der extreme **Eisengehalt** des Felsens.

In Wahrheit aber ist ein anderer Monolith – auch in Australien – der größte Monolith der Welt:

Als dann nach und nach Kolonien gegründet waren, vereinigten sich diese im Jahre **1901** zum australischen Bund, folgende sechs **Bundesstaaten** bildeten Australien:

- **New South Wales (NSW)**

- **Queensland (QLD)**
- **South Australia (SA)**
- **Tasmania (TAS)**
- **Victoria (VIC)**
- **Western Australia (WA)**

Erst 1911 wurde der **Nordteil von South Australia abgetrennt** und als **Northern Territory (NT)** unter der Verwaltung der Bundesregierung gestellt.

Dieses Buch können Sie ab dem 06. Mai in den Buchhandlungen mit einer ISBN bestellen.

Ich selbst biete das Buch (mit gleichem Inhalt) mit der EAN 8063600049437 gegen Zahlung als Vorkasse auf mein Konto DE49 2501 0030 0900 3793 08 an.

Preis: 59,99 € + Versandkosten: 4,50 €.

Aussie Specialist

© Tourism Australia



Dieter Wiedelmann